

# Die HuK

## ... das könnte was für mich sein

Ich möchte gerne weitere Informationen:

zur Arbeit der HuK  zur Mitgliedschaft in der HuK

Ich möchte die **Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V.**

unterstützen als:  Mitglied  Fördermitglied

Vor-/Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

e-Mail

Telefon

Ich möchte mich folgender Regionalgruppe/Arbeitsgruppe anschließen:

Hier bitte die entsprechende Regional- oder Arbeitsgruppe eintragen.  
Datum, Unterschrift:

Bitte bucht den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto ab:  
(Mitglieder bis zum vollendeten 25. Lebensjahr sind vom Beitrag befreit.)

4,50 € pro Monat bei Einkommen bis 1.350,- €  
 13,00 € pro Monat bei Einkommen über 1.350,- €  
 Fördermitgliedschaft \_\_\_\_\_ (min. 3,- €) pro Monat  
 jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

Bankverbindung:

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift:

(Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.)

# HuK

queerhandicap  
will  
Brücken schlagen ...



# LSGG

Die Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V. ist ein freier Zusammenschluss von Frauen und Männern, die sich kritisch und konstruktiv mit Homosexualität und Kirche auseinandersetzen. Wir verstehen homosexuelles und heterosexuelles Empfinden und Verhalten als gleichwertige Ausprägung der einen menschlichen Sexualität. Deshalb arbeiten wir am Abbau von Diskriminierung und fordern die volle Teilhabe von Lesben und Schwulen am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben.

queerhandicap e.V. will Brücken schlagen. Es will Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender (=LSBT) mit Behinderung ermutigen: Trau Dich, werde aktiv in eigener Sache! Der Verein berät, fördert den Austausch untereinander, sensibilisiert Fachkräfte aus der Behindertenhilfe sowie dem LSBT-Bereich und setzt sich ein für den Abbau von Barrieren auf den Straßen, wie in den Köpfen.

Das Netzwerk Katholischer Lesben (NkaL) wurde 1996 gegründet. Es ist das jüngste Netzwerk innerhalb der Lesben-und-Kirche-Bewegung, das als „Sprachrohr“ in der Öffentlichkeit tätig sein will. Es umfasst sowohl Frauen, die in die katholische Kirche eingebunden sind und/oder für sie arbeiten als auch Frauen, die ihre katholische Sozialisation aufarbeiten wollen. Dem Netzwerk haben sich auch nicht-katholische Frauen angeschlossen, die sich auf andere Weise dieser Kirche verbunden wissen.

Die lesbischwulen Gottesdienstgemeinschaften (LSGG) sind ein Netzwerk von Gottesdienstgemeinschaften von und für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, und sind offen für deren Freundinnen und Freunde. Die Gottesdienstgemeinschaften der LSGG haben sich in verschiedenen Städten im deutschsprachigen Raum in je eigener Tradition gebildet und feiern regelmäßig im Jahr Gottesdienste auf der Grundlage der Einladung durch Jesus Christus: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt. 18,20).



zwischenraum

ZWISCHENRAUM ist eine Gruppe von Frauen und Männern, jung und alt, aus dem deutschsprachigen Raum, die davon überzeugt sind, dass sich Frömmigkeit und Homo- oder Bisexualität nicht widersprechen, sondern mit zu einem erfüllten Menschsein beitragen können. Wir kommen aus verschiedenen Glaubensrichtungen. Uns vereint die Überzeugung, dass zu einem erfüllten Leben die persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus Christus gehört. Gebet, Hören auf Gottes Wort, Gemeinschaft und Offensein für das Wirken des Heiligen Geistes sind elementare Bestandteile unseres Glaubens.

Anfahrt

**„Mit öffentlichen Verkehrsmitteln“**  
Straßenbahn zum Paradeplatz (8 Minuten Fußweg zum Elisabeth-Gymnasium), zum Rathaus (5 Minuten Fußweg) oder zur Haltestelle Rheinstr. (2 Minuten Fußweg)

**„Mit dem Auto“**

von Richtung Heidelberg über die A656, immer Richtung Ludwigshafen auf der B36, dann Richtung Groß-Gerau, vor der Luisenring-Brücke rechts ins Zentrum; von Ludwigshafen aus über die B44 und geradeaus ins Zentrum; Parken an der Straße mit Parkschein (ab 19.00 Uhr gebührenfrei) oder im Parkhaus D5, kostenlose Parkplätze im Hafengebiet.

Kontakt

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.  
c/o. Verwaltungsdienstleistungen Rottenberg  
Jägerstraße 11c  
27755 Delmenhorst  
Tel.: 04221/2977158  
Fax: 04221/2977890  
buero@huk.org

gefördert durch

hms hannchen-mehrzweck-stiftung  
die schwul-lesbische stiftung

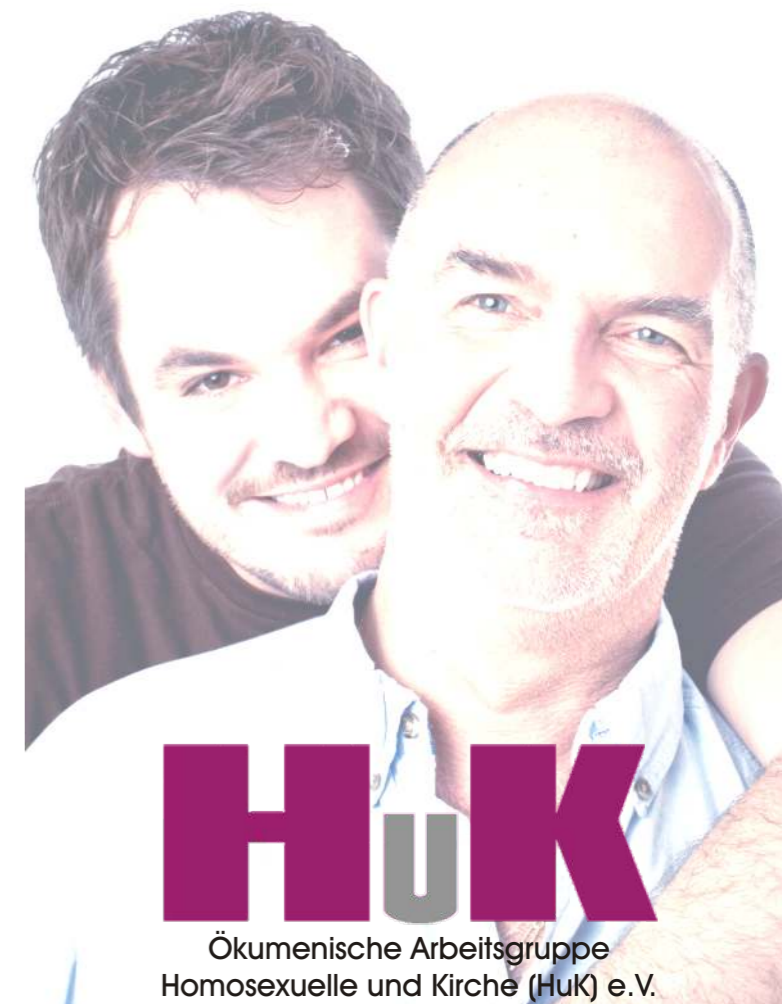


# Programm !

## 98. Katholikentag

### Mannheim

16. bis 20. Mai 2012



# HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe  
Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V.

HuK e. V. | c/o. Verwaltungsdienstleistungen Rottenberg | Jägerstraße 11c | 27755 Delmenhorst | Tel.: 04221/2977158 | Fax: 2977890 | buero@huk.org



www.huk.org



www.huk.org

## Mittwoch, 16.05.2012

- 18 bis 22 Uhr **Innenstadt**  
Die HuK begrüßt die Gäste des Katholikentags
- 22.00 Uhr **Nachtsgebet**

## Donnerstag, 17.05.2012

- 10 bis 22 Uhr **Cafeteria**
- 12 bis 18 Uhr **Stand der HuK auf der Kirchenmeile:**  
Schillerplatz/Marktplatz (II)
- 13 bis 13.30 Uhr **Andachtsraum**  
Vorstellung des Triptychons des Saarbrücker Künstlers Ernst Alt - Gedanken zu diesem Werk, seinen Werken und seiner Biographie (Thomas Maus-Holzer, Urexweiler, ein Freund des Künstlers) Ernst Alt, \*1935 in Saarbrücken, zählt zu den bekanntesten Künstlern des Saarlandes. Der Maler und Bildhauer zeichnet sich ganz besonders durch den Bezug seiner Kunstwerke zu seiner persönlichen Lebensgeschichte, Religion und Kirche aus. Dazu zählt auch die Auseinandersetzung mit dem Thema Homosexualität, welche sich auch in dem hier ausgestellten Triptychon widerspiegelt. Darüber hinaus fertigte er Reliefs, Kirchenportale, Altäre, einen Kreuzweg, Glasfenster, Grafiken, usw. an. Damit wurden vor allem sakrale Räume ausgestaltet und ausgestattet.
- 14 bis 15.30 Uhr **„Kirchenreform und Homophobie - Wie Männerbund und Frauenausschluss die katholische Kirche blockieren“**  
Peter Bürger, Theologe, Düsseldorf
- 16 bis 17.30 Uhr **„Immer wieder samstags - was die schwule Welt zusammenhält“ Autorenlesung**  
mit Rainer Hörmann, Journalist, Berlin
- 19 bis 21 Uhr **Diskussion von „schwul-lesbisches Grün“**  
(Veranstaltung parallel zum Katholikentag)  
Am Internationalen Tag gegen Homophobie am 17. Mai findet im Trafohaus, Keplerstraße 22 eine Podiumsveranstaltung unter Moderation von Dr. Gerhard Schick, Mannheimer MdB u.a. mit Volker Beck, MdB und menschenrechtspolitischer Sprecher der Grünen im Bundestag und David Berger Theologe und Autor des Buches "Der heilige Schein" zum Thema "Out in der Kirche" statt.

## Donnerstag, 17.05.2012

- 20.00 Uhr **„Schlachter-Tango“**  
die Geschichte des KZ-Überlebenden Ludwig M.  
Solo von Michael Grunert. Alte Feuerwache Mannheim, Brückenstr. 2
- 22.00 Uhr **Nachtsgebet**  
in Erinnerung an den § 175

## Freitag, 18.05.2012

- 8.00 Uhr **Morgengebet**
- 9.30 bis 10.30 Uhr **Biblische Impulse**  
(Matthias Holzapfel, Pfarrer, Saarbrücken)
- 10 bis 22 Uhr **Cafeteria**
- 10.30 bis 18 Uhr **Stand der HuK auf der Kirchenmeile:**  
Schillerplatz/Marktplatz (II)
- 10.30 bis 12 Uhr **Geduldet - geschätzt - gleichberechtigt**  
Zur Situation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Trans\* als Mitarbeitende in Kirche und Caritas  
Podium: Claus Brandt, Ver.di Regenbogen, Berlin  
Ansgar Dittmar, Arbeitsgemeinschaft der Lesben und Schwulen in der SPD, Frankfurt/M.; Georg Güttner-Mayer, Gewerkschaftssekretärin Gesundheit, soziale Dienste und Kirchen, Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di, Berlin; Manuela Sabozin, Netzwerk katholischer Lesben, Essen; Prof. Dr. Thomas Schüller, Institut für Kanonisches Recht, Münster  
Moderation: Markus Guffleisch, Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche, Recklinghausen
- 11 bis 12.30 Uhr **„Skalpell um Gottes Willen“**  
Moralische Fragen bei geschlechtsanpassenden und geschlechtsfestlegenden Operationen  
Podium: Dr. Susanne Morath, Chirurgin, München; Prof. Dr. Stefan Goertz, Moraltheologe; Christina Bergmann, Pfarrerin, Meschede; Lucie Veith, Verein für Intersexuelle Menschen, Hamburg  
Moderation: Holger App, Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche, Frankfurt/M.

## Freitag, 18.05.2012

- 11 bis 12.30 Uhr **Werkstatt: „Männer sind nicht alle gleich - Homo- und heterosexuelle Männer im Gespräch.“**  
Leitung: Steffen Brammer, Karl-Friedrich-Gymnasium, 2. OG, Raum 211, Roonstr. 4-6 (40/dIII)
- 12.30 Uhr **Mittagsgebet**
- 15 bis 16.30 Uhr **Werkstatt: „Lesben und Schwule als Eltern. Erfahrungen, Bibeltexte, kirchliche Lehraussagen“**  
Eine Veranstaltung der NkaL mit Veronika Siedle und Mechthild Munz-Welzel
- 16 bis 17.30 Uhr **Literatur-Cafe**  
mit Andreas Merschmeier, Franz Kaern und Ingolf Nopp
- 20.00 Uhr **„Schlachter-Tango“**  
die Geschichte des KZ-Überlebenden Ludwig M.  
Solo von Michael Grunert. Alte Feuerwache Mannheim, Brückenstr. 2
- 22.00 Uhr **Nachtsgebet**

## Samstag, 19.05.2012

- 8.00 Uhr **Morgengebet**
- 9.30 bis 10.30 Uhr **Biblische Impulse inhaltlich hinführend zum Gottesdienst**  
(Michael Köhl, Pfarrer, Ludwigshafen)
- 10 bis 19 Uhr **Cafeteria** (nicht während des Gottesdienstes)
- 10.30 bis 18 Uhr **Stand der HuK auf der Kirchenmeile:**  
Schillerplatz/Marktplatz (II)
- 11 bis 12.30 Uhr **„Einen neuen Aufbruch wagen?!“**  
Gemeinsamer Gottesdienst von Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche, Netzwerk katholischer Lesben und Lesbisch, schwulen Gottesdienstgemeinschaften  
Schlosskirche, Ehrenhof/Bismarckstraße
- 11 bis 12.30 Uhr **Werkstatt Frau liebt Frau und Gott liebt auch Coming-Out als Kreuzung (Manu)**  
Zentrum Frauen und Männer, Karl-Friedrich-Gymnasium

## Samstag, 19.05.2012

- 11 bis 12.30 Uhr **Podium: „Den Menschen sehen. Homosexuelle Frauen und Männer in der Gemeinde.“**  
Simone Burster, Regionalfrauenreferentin, Freiburg. Ruth Gleißner, Netzwerk katholischer Lesben, Worms. Thomas Herkert, Katholische Akademie Freiburg. Dr. Wunibald Müller, Recollectio-Haus der Abtei Münsterschwarzach. Thomas Pöschl, Projekt "schwul und katholisch" in der Gemeinde Maria Hilf, Frankfurt/Main. Moderation: Stefan Diefenbach, Frankfurt. Musik: Rosa Kehlchen, Heidelberg. Heilig Geist, Gemeindeg., Gem.saal, Moltkestr. 14
  - 14 bis 15.30 Uhr **Werkstatt Austritt ist (k)eine Lösung:**  
Lesben in der katholischen Kirche (Judith Eisert und Luitgard Dippold vom NkaL) Zentrum Frauen und Männer, Karl-Friedrich-Gymnasium
  - 14.30 bis 16.30 Uhr **Podium: „Queer im Heim: Selbstbestimmte Sexualität(en) ein Handicap?“**  
In Kooperation mit queerhandicap e.V.  
Lothar Sandfort, Dipl. Psychologe, Institut zur Selbst-Bestimmung Behinderter (ISBB Trebel) Donat Kreutz, Trier; N.N.
  - 16 bis 17.30 Uhr **Werkstatt: „Den Mann in meinem Manne kennen lernen. Bedeutsame Männer in meinem Leben“.**  
Leitung: Steffen Brammer  
Karl-Friedrich-Gymnasium, 2. OG, Raum 205, Roonstr. 4-6 (40/dIII)
  - 16.30 bis 18 Uhr **Gesprächskreis: Leben mit Brüchen. Lesben und christliche Spiritualität.**  
(Ruth Gleißner, NkaL) Biblisch-Geistliches Zentrum, Ursulinen-Gym.
  - 17 bis 19 Uhr **Workshop „Wie gehe ich mit der Bibel um und wie geht die Bibel mit mir um?“**  
Habe ich als LSBT-Mensch meinen Weg mit der Bibel und mit Gott gefunden oder bin ich noch auf der Suche?  
Referat mit anschließendem Erfahrungsaustausch in Kleingruppen.  
Valeria Hinck, Autorin.  
Podium: Paul Fischer, Thomas Ganz und Harald Switallo, Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche e.V.; Annemarie Bolender
  - 20.00 Uhr - ... **Fete**
  - 22.00 Uhr **Nachtsgebet**
- Während des Katholikentags wird im HuK-Zentrum nach Bedarf individuell Beratung/Seelsorge angeboten.